

Legende

Fließgewässer

- Naturnahes Fließgewässer (altes Prielsystem) §
- Graben, Sielzug (Strom), vorwiegend wasserführend
- Graben, zeitweise wasserführend

Stillgewässer (Geschützt nach § 15 a LNatSchG Schl.-H.)

- Kleingewässer (Tümpel, Tränkekuhle u.a.) ohne Abzünung
- Kleingewässer (Tümpel, Tränkekuhle u.a.) mit Abzünung

Gras- und Staudenfluren

- Grünlandbrache
- Extensivgrünland
- Intensivgrünland - Mahweide
- Intensivgrünland - Ansaatwiese
- Intensivgrünland - Weide
- Staudenfluren und -säume frischer Standorte (in bestimmter Ausprägung geschütztes Biotop nach § 15 a LNatSchG Schl.-H.)
- Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte (in bestimmter Ausprägung geschütztes Biotop nach § 15 a LNatSchG Schl.-H.)

Feldgehölze, Laubgebüsche, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche
- Feldgehölze (mit Angabe der Arten)
- Gehölzreihe (Geschütztes Biotop nach § 15 b LNatSchG Schl.-H.)
- Krautwall (Geschütztes Biotop nach § 15 b LNatSchG Schl.-H.)
- Strauchknick (Geschütztes Biotop nach § 15 b LNatSchG Schl.-H.)
- Baumreihen jünger bis mittelalter / alter Baumbestand (Mindestschutz nach § 7 (2) Nr. 8 LNatSchG Schl.-H.)
- Einzelbäume jünger bis mittelalter / alter Baumbestand (Mindestschutz nach § 7 (2) Nr. 8 LNatSchG Schl.-H.)

Äcker

- Einjährige Ackerbrache
- Intensivacker

Anthropogen geprägte Biotope

- Spielplatz
- Park- und Grünanlagen mit Gehölzbeständen, Friedhöfe
- Freiflächen - Siedlungsbereich (Sportplatz)
- Ruderalfluren frisch-feuchter Standorte
- Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- Sonstige Grünflächen

Sonderbiotope

- Baumschule, Erwerbsgartenbau

Siedlung und stark anthropogen beeinflusste Flächen

- Wohnbauflächen mit Grünflächen
- Wochenendhausgebiet mit Grünflächen
- Dorfgebiete mit Grünflächen (Wohngebäude, landwirtschaftliche Betriebe u.a.)
- Gewerbliche Flächen (Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe)
- Landwirtschaftliche Betriebsstandorte mit Grünflächen außerhalb der Ortschaft
- Lagerflächen
- Feuerwehr
- Schule

Technische Infrastruktur, Ver- und Entsorgungsanlagen

- Kläranlage, Klärteich
- Klärschlammvererdung
- Gasstation
- Windkraftanlagen
- Hochspannungsleitungen
- Asphaltierte Straßen und Wege sowie Betonfahrschienen
- Unbefestigte Wege (Schotter, Lehm, Sand; teilweise mit Vegetation)
- Regenrückhaltebecken

Schutzobjektausweisungen

- Archaische Denkmäler von allgemeiner Bedeutung (geschützt nach § 1 DSchG)
- Baudenkmäler von besonderer Bedeutung (geschützt nach § 5 und 6 DSchG)
- Landschaftsschutzgebiet

Nummer der Biotop-Kartierung (Eigene Erhebungen)

§ Hervorgehobene flächige Biotope, geschützt nach § 15 a LNatSchG

LNatSchG Schl.-H. = Landesnaturschutzgesetz Schleswig - Holstein
DSchG = Denkmalschutzgesetz

Dominante Baum- und Straucharten:	
Ba	Bergahorn
Bi	Birke
Bu	Buche
Bb	Blaubuche
Es	Esche
Er	Schwarzerele
Fa	Feldahorn
Hb	Hainbuche
Ho	Fliederbeere
Hp	Hybridpappel
Ka	Kastanie
Li	Linde
Ob	Obstbaum
Sch	Schlehe
Sp	Silberpappel
Ro	Rose
Ul	Ulm
W	Weide
Wd	Weißdorn
Zp	Zitterpappel

Die Karte stellt den Bestand der Biotop- und Nutzungstypen im Jahr 1995 dar.

dazu: Nachrichtliche Übernahme:

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Gestaltungsmaßnahmen für den Bau der Umgehungsstraße zur B 203

Bepflanzung des Erdwalls

Anlage von Sukzessionsflächen

Anlage von Feldgehölzen

Anlage einer Baumreihe / Allee

Anpflanzen von Einzelbäumen / Baumgruppen

Anlage von naturnah gestalteten Regenrückhaltebecken

Grabenverengung

Bestehende Ausgleichsfläche für Baumaßnahme Umgehungsstraße

INGENIEURBÜRO
NERS GmbH
DIP.-ING. RHEIMER
BERATUNGS-INGENIEUR VBI

Gemeinde Wöhrden

Landschaftsplan

Biotop- und Nutzungstypen

- Bestandsplan -

Aufgabenstellung: ...

Maßstab: 1:5000

Stand: ...

Gezeichnet: ...

Geprüft: ...

Blatt Nr. 2

